

## Selenskyj fordert Albanien auf, keine russischen Touristen aufzunehmen

03.05.2022

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj sprach am Dienstag, den 3. Mai, per Videoschaltung zum albanischen Parlament und forderte das Land auf, die Ankunft russischer Touristen zu begrenzen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj sprach am Dienstag, den 3. Mai, per Videoschaltung zum albanischen Parlament und forderte das Land auf, die Ankunft russischer Touristen zu begrenzen.

„Ich fordere Sie auf, die Häfen für russische Schiffe zu schließen und die Ankunft russischer Touristen zu begrenzen, denn Sie können nie wissen, wer zu Ihnen gekommen ist. Vielleicht die Mörder von Butscha, vielleicht die Henker von Mariupol oder vielleicht diejenigen, die daran arbeiten, Ihre Macht zu untergraben“, sagte er.

Selenskyj erinnerte auch an das neue EU-Sanktionspaket.

„Jetzt, da das sechste Sanktionspaket in Europa vorbereitet wird, sollten wir alle darauf bestehen, dass ein Ölembargo Teil davon sein sollte, eine echte Blockade aller Pläne, die Russland anwendet, um die Welt zu betrügen und die Sanktionen zu umgehen“, sagte der Präsident.

Selenskyj betonte, dass die russischen Banken vollständig vom Finanzsystem abgekoppelt werden sollten. Er rief dazu auf, die Handelsbeziehungen abubrechen, „weil Russland nicht heute oder morgen auf Ihren Markt drängt und politische Zugeständnisse von Ihnen verlangt“.

Gleichzeitig dankte Selenskyj Albanien für seine Unterstützung und Hilfe für ukrainische Flüchtlinge.

„Ich danke Ihnen für konkrete Schritte, für Verteidigungshilfe, für die Unterstützung der Sanktionen gegen Russland und dafür, dass Sie sich um unser Volk kümmern und unsere Kinder aufnehmen, insbesondere in Durres“, sagte er.

Die Haltung der Albaner gegenüber den Ukrainern erinnerte Selenskyj an die heilige Mutter Teresa, „eine Albanerin, deren Leben zu einem Symbol des Humanismus wurde“. „Sie lehrte die Menschen, dass es möglich ist, das Böse mit dem Guten zu besiegen und der Heiligkeit näher zu kommen, an die sich die Menschen von Generation zu Generation erinnern werden“, sagte der ukrainische Präsident.

Es sei darauf hingewiesen, dass Selenskyj heute auch zum ersten Mal seit Beginn des Krieges im ukrainischen Parlament gesprochen hat&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 326

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.